

Anlage 2

Betreuungsmaßnahmen der Stadt Coesfeld

I. Betreuungsmaßnahmen an den städt. Grundschulen

(Stand 01.10.2003)

Schule	Kinder 8-1	Kinder 13Plus	Personal	Betreuungszeit	Träger
Lambertischule	25	12	4	11.30 – 15.30 Uhr	Förderverein Übermittag- betreuung Coesfeld e. V.
Laurentiuschule	17		1	11.00 – 13.00 Uhr	
Ludgerischule	30	10	4	11.30 – 15.00 Uhr	
Maria-Frieden-Schule	33		3	11.15 – 13.15 Uhr	
K.-v.-G.-Schule Lette	31	15	4	11.00 – 15.00 Uhr	
Martin-Luther-Schule	52	29	5	11.30 – 15.30 Uhr (mo.-do.) 11.30 – 14.15 Uhr (fr.)	Ev. Kirchengem.
insgesamt	188	66	21		

Die Betreuungen „acht bis eins“ und „13Plus“ umfassen jeweils 2 Zeitstunden und variieren von Schule zu Schule, da Anfangs- und Pausenzeiten unterschiedlich sind. Nach Absprache mit den Eltern und auf Grund des aktuellen Stundenplanes können sich die Zeiten verschieben.

Die Betreuung der Kinder vor 11.00 Uhr ist durch die Schule sicher zu stellen. An unterrichtsfreien Tagen (z. B. Elternsprechtag, Sportfest) findet die Betreuung generell ab 8.00 Uhr statt. In den Ferien findet keine Betreuung statt.

Der Förderverein Übermittagsbetreuung Coesfeld e. V. bietet den Kindern mittags einen Imbiss an. Die Kosten hierfür sind in den monatlichen Gebühren enthalten. Bei der Martin-Luther-Schule wird zusätzlich zum Monatsbeitrag für jede eingenommene Mahlzeit 2,- EUR berechnet.

Gebühren

	Förderver. Übermittagsbetr. Coesfeld e.V.	Evangelische Kirchengemeinde
acht bis eins	286,- EUR/Jahr (1. u. 2. Schuljahr) 143,- EUR/Jahr (3. u. 4. Schuljahr)	264,- EUR/Jahr (1. u. 2. Schuljahr) 132,- EUR/Jahr (3. u. 4. Schuljahr)
13Plus	396,- EUR/Jahr	240,- EUR/Jahr
Mahlzeit	Imbiss inkl. (bei 13Plus)	2,00 EUR/Mahlzeit
Ermäßigung	Geschwister 50 % (nur bei 8-1/keine Doppelermäßigung)	Geschwister 50 %
Vereinsbeitrag	12,- EUR/Jahr	entfällt

Förderung

Die Betreuungsmaßnahmen aus den Programmen „Schule von acht bis eins“ sowie „Dreizehn Plus“ werden vom Land NRW gefördert, wenn mindestens zehn Kinder teilnehmen. Die Förderung für das Programm Schule von acht bis eins beträgt 4.000,- EUR je Gruppe und für das Programm Dreizehn Plus 5.000,- EUR je Gruppe schuljahresbezogen.

Seitens der Stadt Coesfeld (Fachbereich 40) werden zusätzlich 400,- EUR je Schule und Schuljahr bereitgestellt. Davon gehen 300,- EUR (Pauschale für Bastelmaterial, Kopierpapier usw.) direkt an den jeweiligen Träger der Maßnahme und die restlichen 100,- EUR an die jeweilige Grundschule.

Für die Betreuung von Grundschulern sind im Haushaltsjahr 2003 weitere 7.000,- EUR veranschlagt. Hiervon wurden bereits 2.000,- EUR für die Einrichtung einer Küche in der Ludgerischule an den Förderverein Übermittagbetreuung ausgezahlt.

Ausstattung

Schule	Räumlichkeiten
Lambertischule	- Separates Gebäude Pavillon - 2 Klassenräume - darin ist eine Küche untergebracht
Laurentiusschule	- 1 Klassenraum - weitere Räume (u.a. Küche) können bei Bedarf genutzt werden
	- 1 Mehrzweckraum - in der Mitte geteilt (Küche u. Bastelraum)
Maria-Frieden-Schule	- 2 Mehrzweckräume
K.-v.-G.-Schule Lette	- separates Gebäude Pavillon (aus Spende finanziert) - 1 Küche - 1 Mehrzweckraum (spielen u. basteln) - 1 Hausaufgabenraum
Martin-Luther-Schule	- 1 Küche - 1 Mehrzweckraum - in der Mitte geteilt (Ess- und Bastelraum) - 1 Klassenraum

Die Stadt Coesfeld stellt sowohl dem Förderverein Übermittagbetreuung als auch der evangelischen Kirchengemeinde die zuvor genannten Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Die Erstausstattung wie z. B. die Einrichtung von Küchen wurde ebenfalls durch die Stadt Coesfeld finanziert.

Finanzielle Aufwendungen

Programm	Umfang	Förderung / Gruppe Land	Förderung / Schule Stadt	Förderung gesamt
Schule von 8-1	12 Gruppen	4.000,00 €		48.000,00 €
Dreizehn Plus	5 Gruppen	5.000,00 €		25.000,00 €
Pauschale (6 Grundschulen zu je 400,00 EUR)			400,00 €	2.400,00 €
Sondermaßnahmen				7.000,00 €
Förderung Gesamt				82.400,00 €
Elternbeiträge (geschätzt)				65.000,00 €
Aufwendungen Gesamt				147.400,00 €

Aufwendungen / Schüler: 784,00 € / Jahr

weitere Aufwendungen der Stadt:

- Bereitstellung der Räumlichkeiten inkl. Mobiliar und Bewirtschaftung (Energiekosten, Reinigung usw.)
- Abrechnung der Personalkosten durch FB 10/Fachteam Personal (nicht für Martin- Luther- Schule)
- Aufwand von Herrn Altrogge als Kassierer des Fördervereins (nicht für Martin- Luther- Schule)

II. Betreuung nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder – GTK NW –

Einrichtung	Anzahl der Plätze für schulpflichtige Kinder
Kindertagesstätte des DRK am Buesweg	10 Plätze
Kindertagesstätte an der Franz-Darpe-Str.	10 Plätze

Flankierende Angebote der Jugendhilfe

Das städtische Jugendhaus „Stellwerk“ am Bahnweg bietet eine Hausaufgabenbetreuung an (13.00 bis 15.00 Uhr). Die bis vor zwei Jahren angebotene Kinderbetreuung für 30 Kinder während der Ferien wurde nach Personalkürzungen aus finanziellen Gründen aufgegeben.

In den Ferien wurden entsprechend dem Beschluss des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales folgende Maßnahmen angeboten

Zeitraum	Bezeichnung	Betreuungszeit	max. Teilnehmerzahl
2 Wochen	Bauspielplatz	09.30 bis 15.30 Uhr	Offenes Angebot
2 Wochen	Stadtranderholung	08.00 bis 13.00 Uhr	100 Teilnehmer
2 Wochen	Mobiler Ferienspaß	14.00 bis 17.00 Uhr	Offenes Angebot
1 Woche	Projekt im Jugendhaus	09.30 bis 12.30 Uhr	20 Teilnehmer
1 Woche	Kinderkulturprojekt	08.00 bis 13.00 Uhr	45-50 Teilnehmer